

Installation und Konfiguration

Fujitsu fi-6xxxZ Serie für apoabgleich

Inhalt

1. Installation Fujitsu fi-6xxxZ Serie Twain-Treiber	1
2. Installation Fujitsu Scan Software „ScandAllPro“	3
3. Konfiguration der Fujitsu Scan Software „ScandAllPro“ für apoabgleich	4
4. Ein erster Test-Scan	13
5. Festlegen des Scanner Verzeichnisses innerhalb „apokompass“	15

1. Installation Fujitsu fi-6xxxZ Serie Twain-Treiber

Schritt 1a:

Für die Scanner Modelle fi-6130Z / fi-6230Z / fi-6140Z / fi-6240Z kann der entsprechende Treiber hier als FTP-Download geladen werden: <ftp://apotest:apotest@ftp.gfi-bremen.de/fujitsu/twain.zip>

Schritt 1b:

Alternativ zu Schritt 1a können Sie den Twain-Treiber auch direkt von der Hersteller Web-Seite laden: <http://www.fujitsu.com/global/support/computing/peripheral/scanners/drivers/fi-series.html#twain>

Schritt 2:

Nach Schritt 1a entpacken Sie bitte die Datei „*twain.zip*“. Anschließend öffnen Sie den entpackten Ordner „*Twain-Treiber-fi-6xxxZ-Serie*“ und starten die Anwendung „*setup.exe*“ – siehe Abbildung 1.

Achtung nach Abschluss der Installation ist ein Neustart des Computers notwendig!

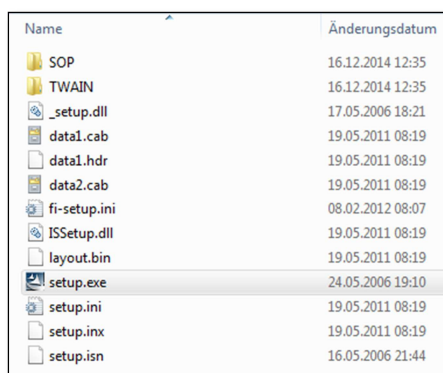


Abbildung 1: Anwendung „setup.exe“ starten.

Schritt 3:

Nach dem Neustart des Computers verbinden Sie den Scanner mittels des USB-Kabels mit dem Computer und schalten den Scanner ein. Anschließend sollte automatisch die Gerätetreiber Installation erfolgen. Dies wird ggf. unten rechts neben der Anzeige der Uhrzeit dargestellt.

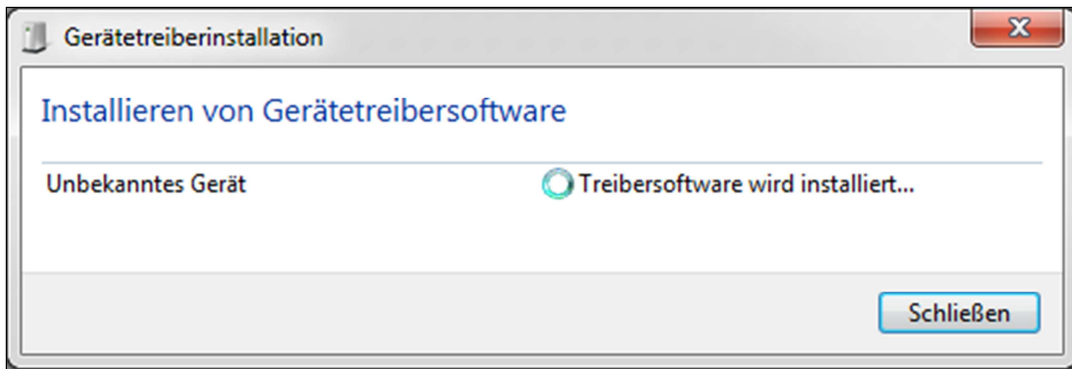


Abbildung 2: Fenster der abschließenden Gerätetreiberinstallation durch Windows.

Unter „Systemsteuerung → Hardware und Sound → Geräte und Drucker“ sollte der entsprechende Scanner zu sehen sein.

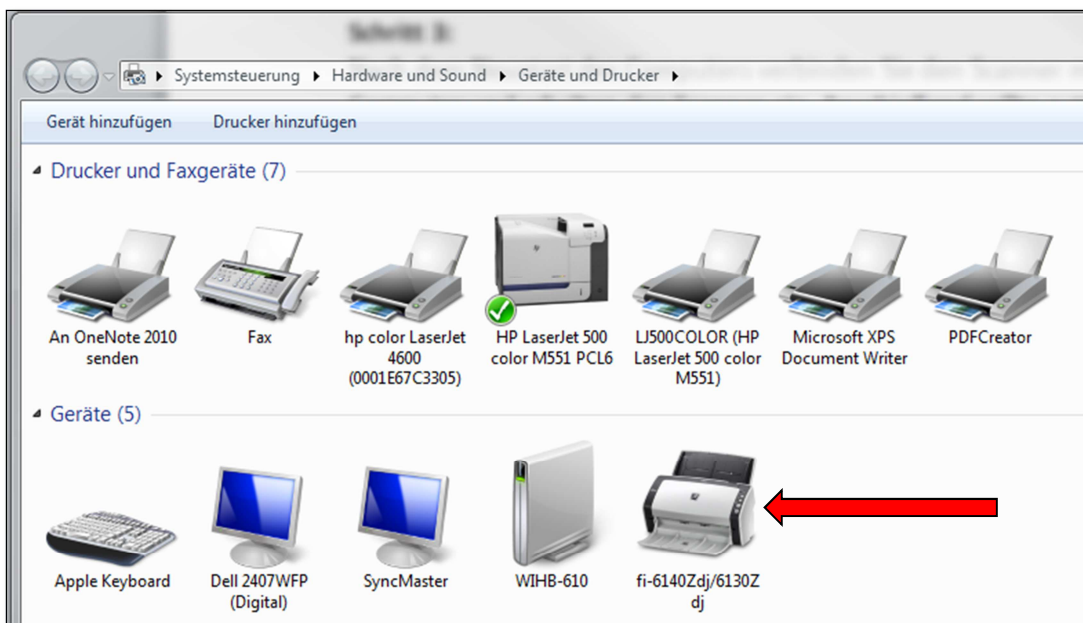


Abbildung 3: Übersicht Geräte und Drucker innerhalb der Systemsteuerung.

2. Installation Fujitsu Scan Software „ScandAllPro“

Schritt 1a:

Für die Scanner Modelle fi-6130Z / fi-6230Z / fi-6140Z / fi-6240Z kann die ScandAllPro Scan Software hier als FTP-Download geladen werden: <ftp://apotest:apotest@ftp.gfi-bremen.de/fujitsu/ScandAllPro.zip>

Schritt 1b:

Alternativ zu Schritt 1a können Sie die ScandAllPro Scan Software auch direkt von der Hersteller Web-Seite laden: <http://www.fujitsu.com/global/support/computing/peripheral/scanners/drivers/>

Schritt 2:

Nach Schritt 1a entpacken Sie bitte die Datei „ScandAllPro.zip“. Anschließend öffnen Sie bitte den entpackten Ordner „ScandAllPRO“ und starten die Anwendung „ScandAllPro.exe“ – siehe Abbildung 4.

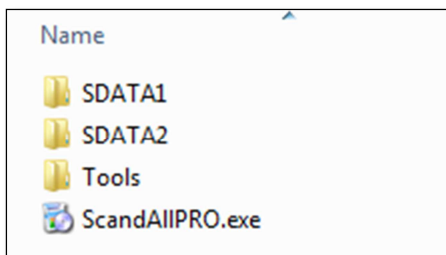


Abbildung 4: Zur Installation der Fujitsu Scan Software ScandAllPro bitte die Anwendung „ScandAllPro.exe“ starten.

Nach erfolgreicher Installation der Fujitsu Scan Software ScandAllPro finden Sie die entsprechenden Software Komponenten, z. B. bei Windows 7 im Startmenü, wie in Abbildung 5 dargestellt.

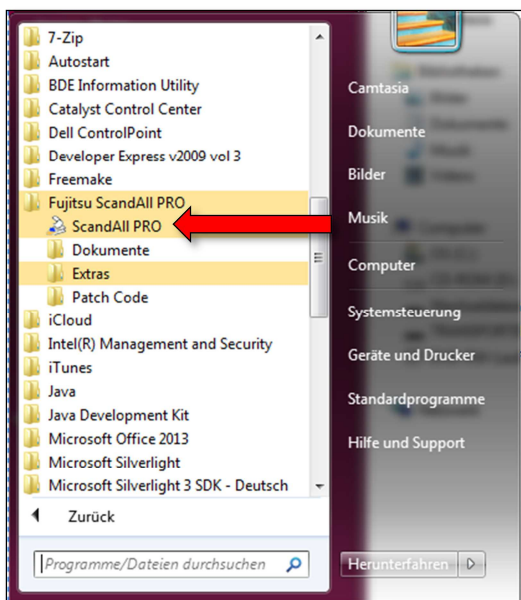


Abbildung 5: ScandAllPro im Startmenü unter Windows 7.

3. Konfiguration der Fujitsu Scan Software „ScandAllPro“ für apoabgleich

Schritt 1:

Stellen Sie sicher, dass der Scanner mit dem Computer verbunden und eingeschaltet ist.

Starten Sie die Scan Software ScandAllPro.

Klicken Sie auf den mit dem roten Pfeil markieren Button „Stapel-Scan Einstellungen“.

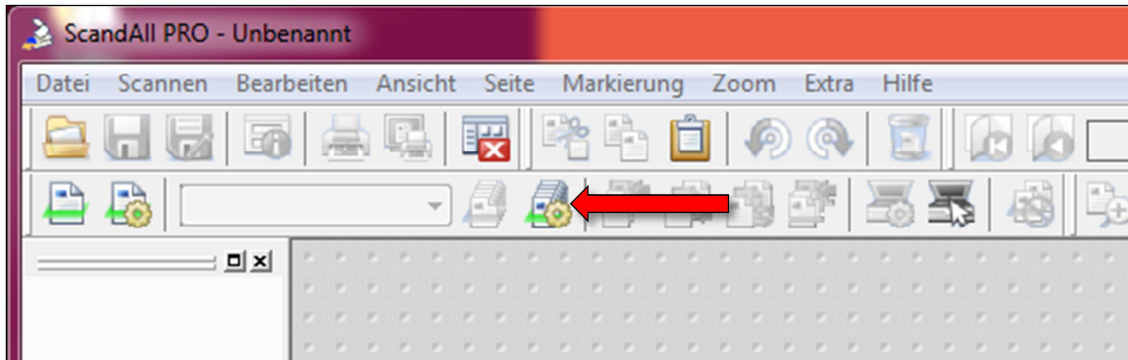


Abbildung 6: ScandAllPro im Erstinstallationszustand – bereit zur Konfiguration.

Schritt 2:

Klicken Sie auf den Button „Hinzufügen“ um ein neues Scan-Profil anzulegen.

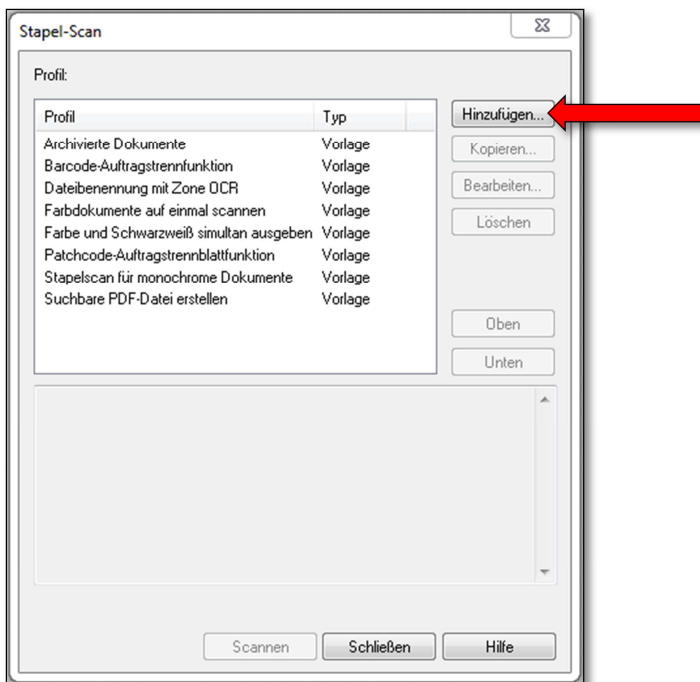


Abbildung 7: Anlegen eines neuen Scan-Profiles zum Stapelscannen.

Schritt 3:

Wählen Sie den entsprechenden Fujitsu Scanner.

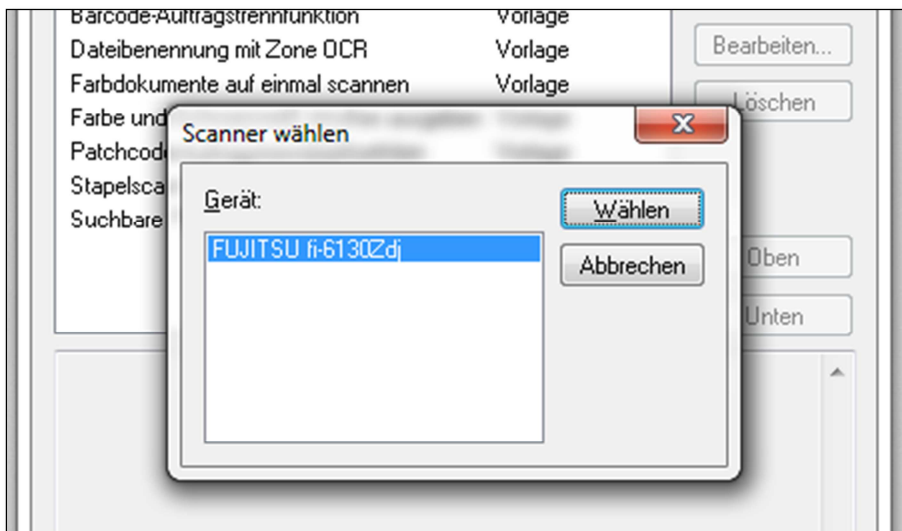


Abbildung 8: Auswahl des Scanners für das Scan-Profil.

Schritt 4:

Geben Sie „apoabgleich“ als Auftragsprofil ein.

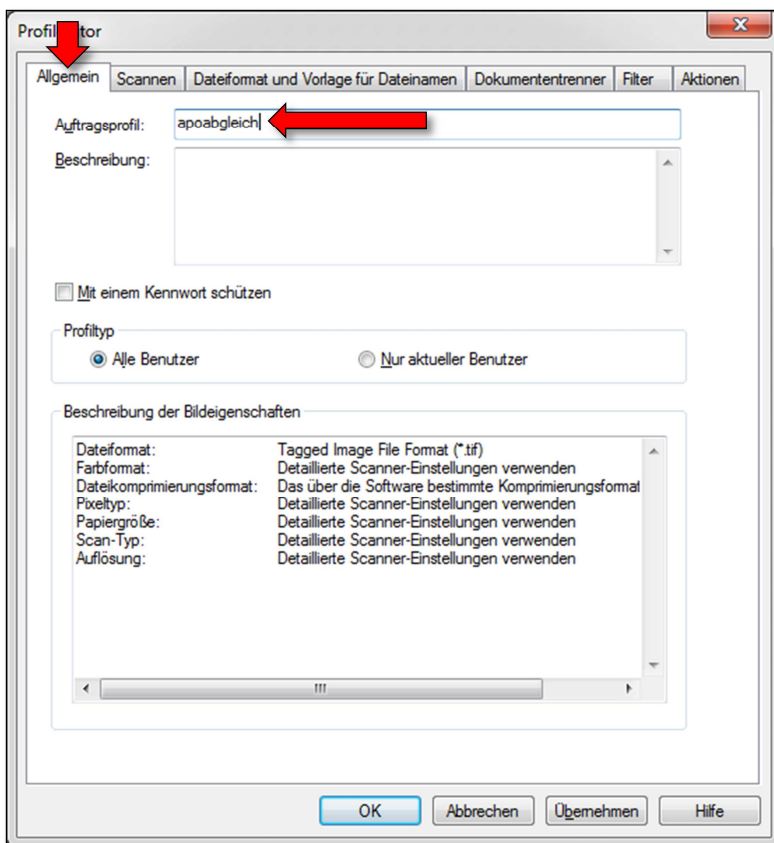


Abbildung 9: Eingabe Profilname: „apoabgleich“

Schritt 5:

Auswahl des Reiters „Scannen“.

Führen Sie die Konfiguration entsprechend der Abbildung 10 durch.

Klicken Sie anschließend auf den Button „*Detaillierte Einstellung...*“, um dort fortzufahren.

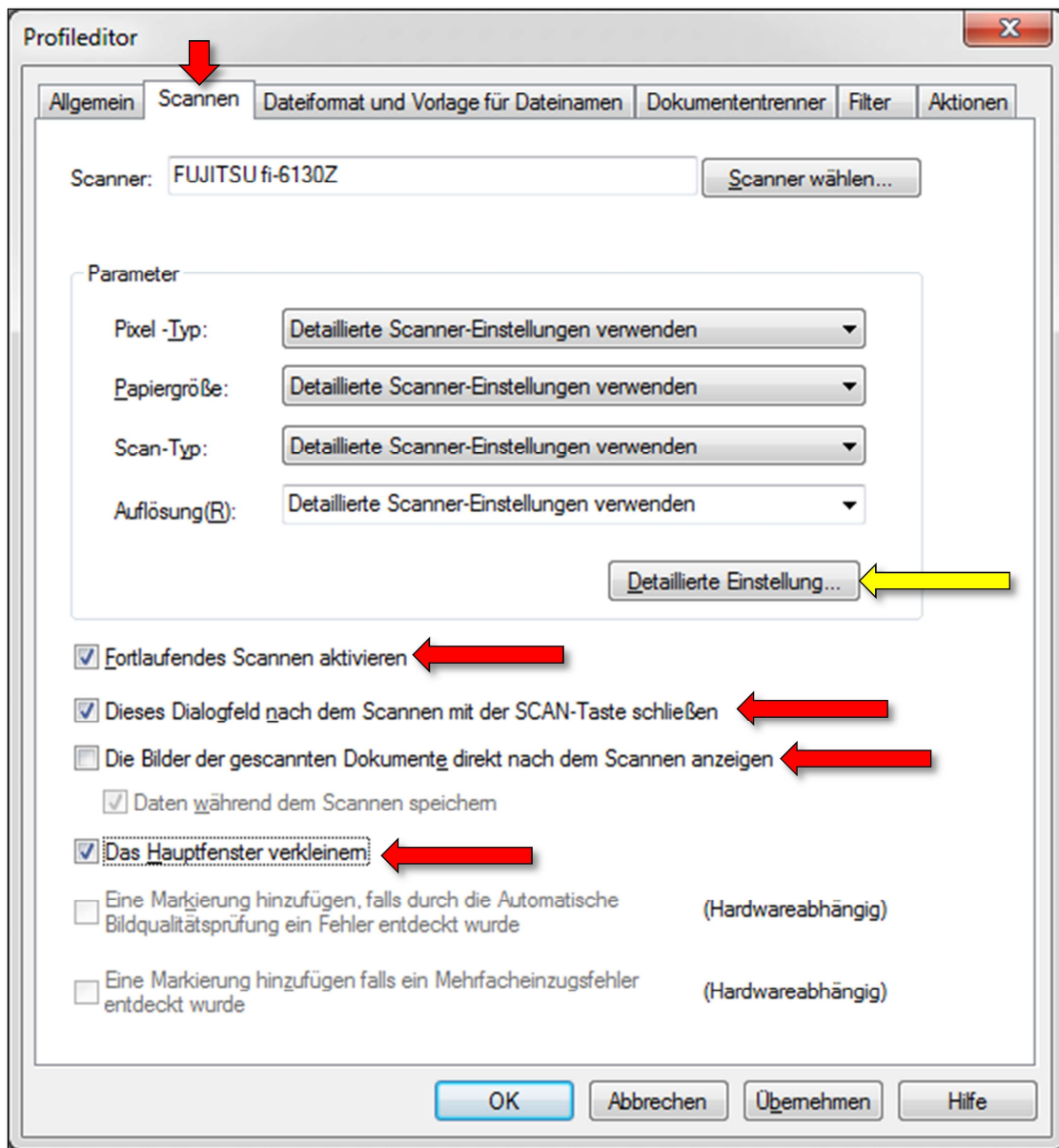


Abbildung 10: Konfiguration des Reiters „Scannen“.

Dialogfenster: „Detaillierte Einstellung...“

Führen Sie die Konfiguration entsprechend der Abbildung 11 durch.

Durch individuelle Anpassungen von „Helligkeit“ und „Kontrast“, in Abhängigkeit von der Bedruckung Ihrer Rezepte, können Optimierungen vorgenommen werden.

Klicken Sie anschließend auf den Button „Erweiterung...“, um dort fortzufahren.

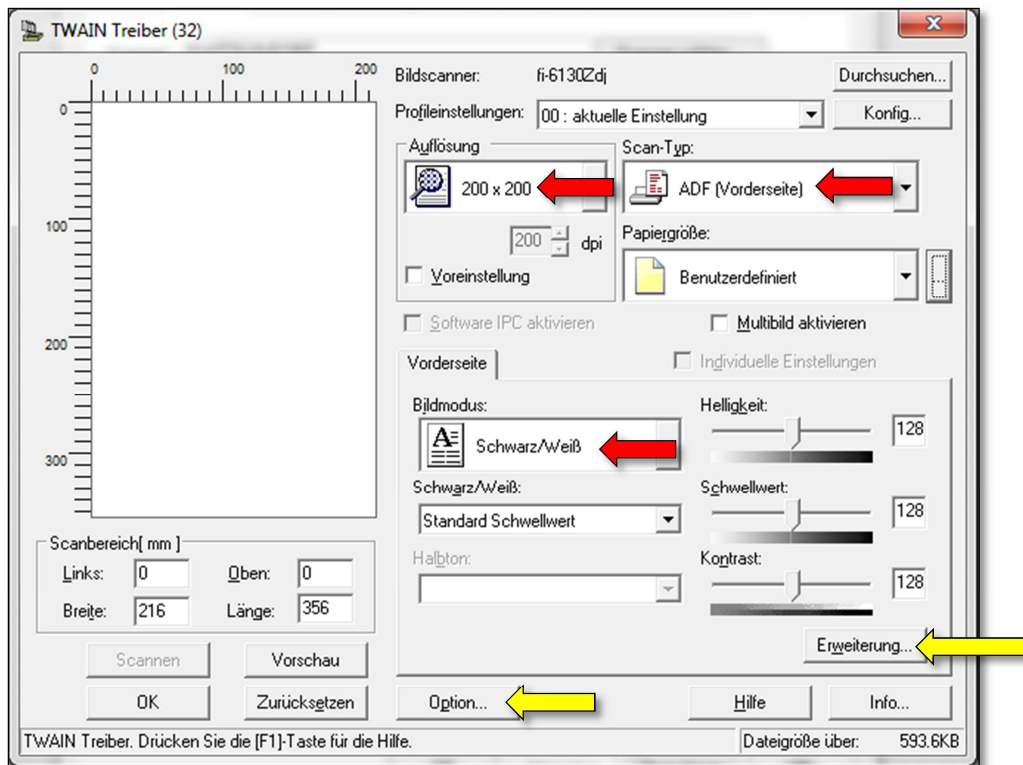


Abbildung 11: Konfiguration der detaillierten Einstellungen anschließend „Erweiterung...“ und „Option...“.

Führen Sie die Konfiguration entsprechend der Abbildung 12 durch und übernehmen Sie die Einstellungen durch Klicken auf den Button „OK“.

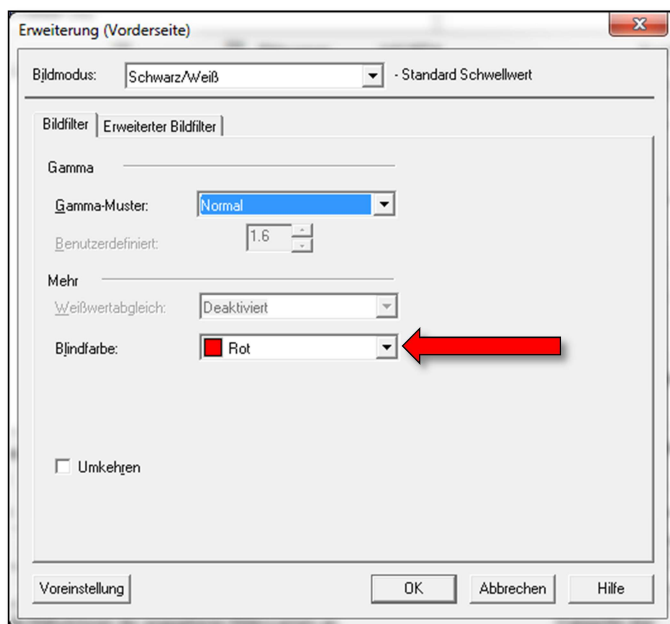


Abbildung 12: Konfiguration der Erweiterung.

Wieder zurück im Dialogfenster: „Detaillierte Einstellung...“

Klicken Sie bitte auf den Button „Option...“ (unten Mitte).

Wählen Sie „Automatische Papiergrößenerkennung“.

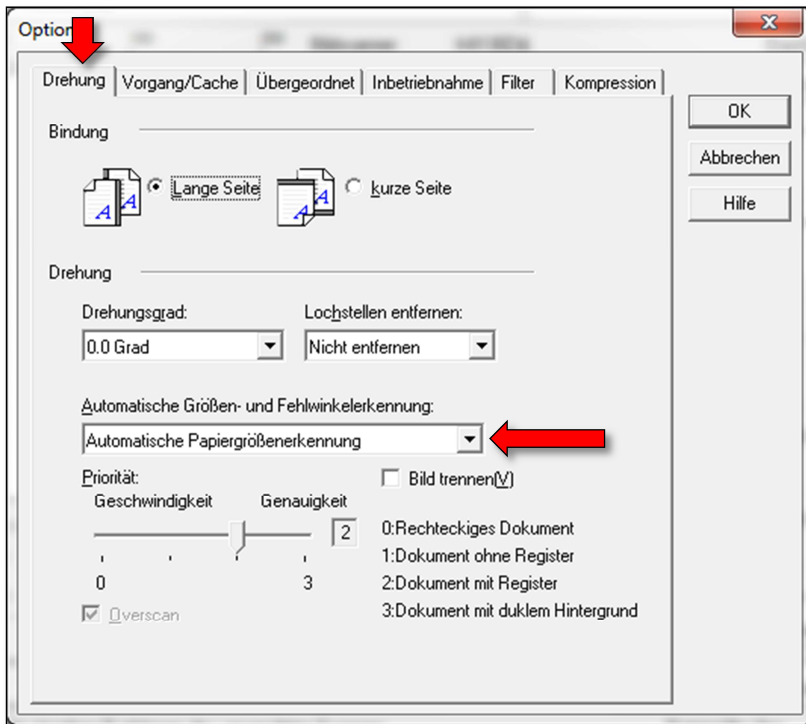


Abbildung 13: Auswahl „Automatische Papiergrößenerkennung“.

Aktivieren Sie den nächsten Reiter „Vorgang/Cache“.

Wählen Sie „Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)“.

Übernehmen Sie die Einstellungen durch Klicken auf den Button „OK“.

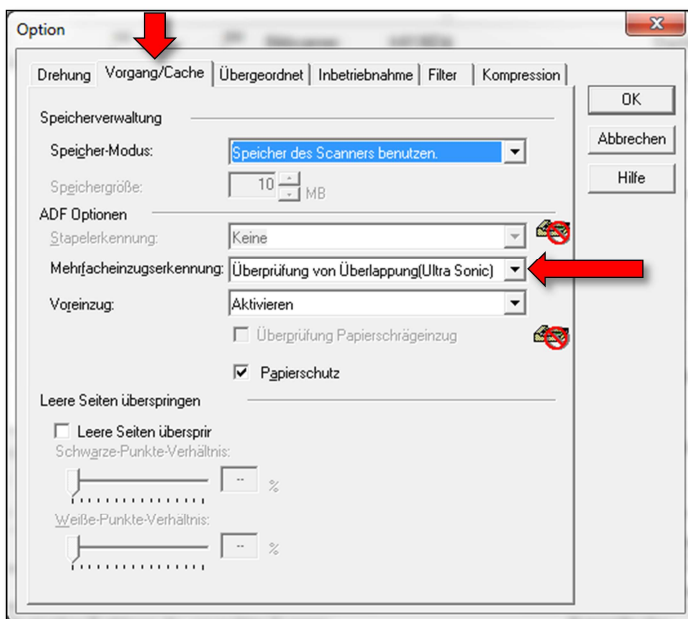


Abbildung 14: Auswahl „Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)“.

Übernehmen Sie die Einstellungen durch Klicken auf den Button „OK“.

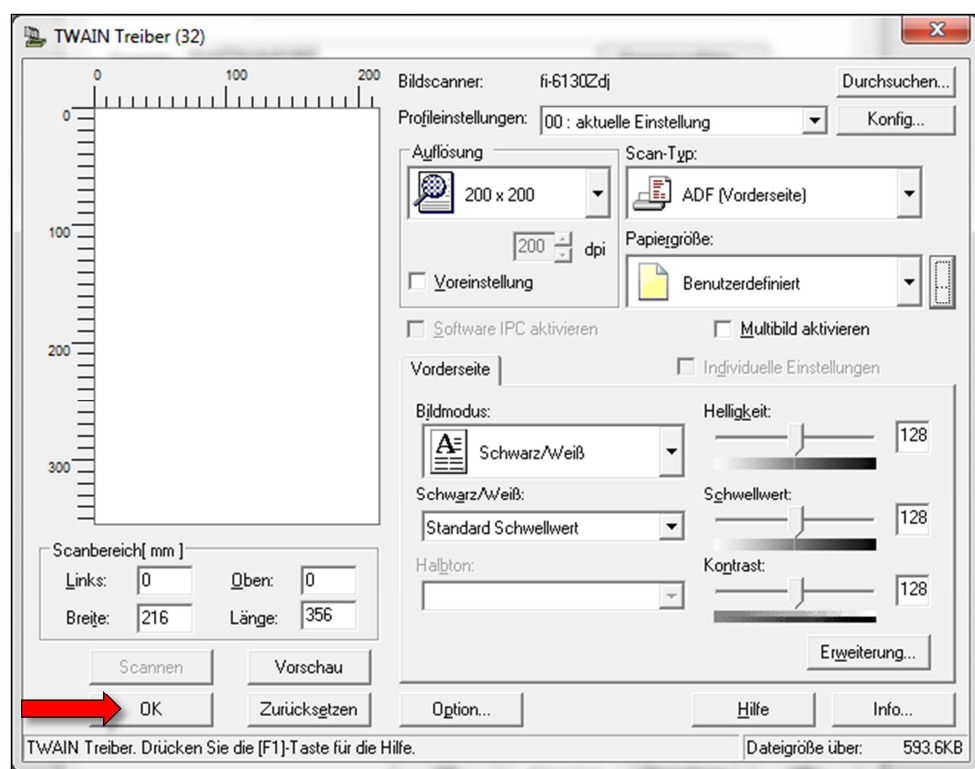


Abbildung 15: Klicken Sie auf den Button „OK“.

Schritt 6:

Auswahl des Reiters „Dateiformat und Vorlage für Dateinamen“.

Führen Sie die Konfiguration entsprechend der Abbildung 16 durch.

Klicken Sie anschließend auf den Button „Vorlage...“, um dort fortzufahren.

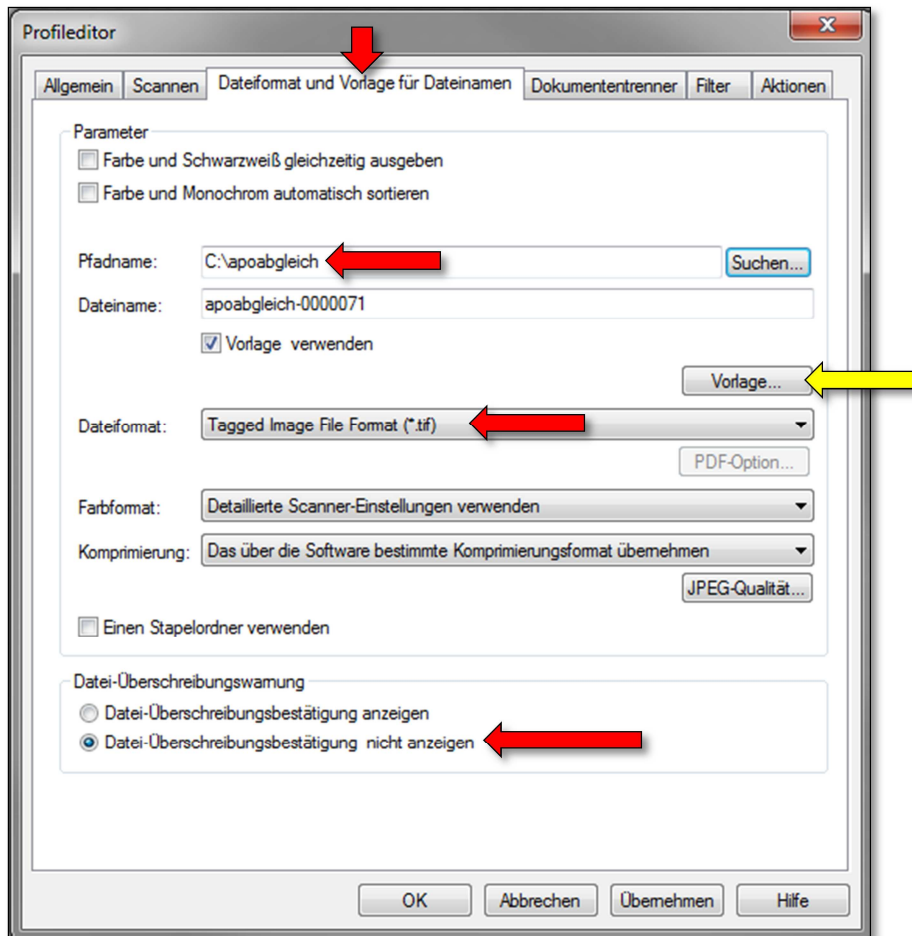


Abbildung 16: Konfiguration Dateiformat und Vorlage für den Dateinamen.

Dialogfenster: „Vorlage“

Führen Sie die Konfiguration entsprechend der Abbildung 17 durch.

Übernehmen Sie die Einstellungen durch Klicken auf den Button „OK“.

Vorlage

Dateiname: apoabgleich-000000001

Einstellungen verfügbar:

- Dokumentenzähler
- Ordner-Begrenzungszeichen
- Zeichenfolge 2
- Zeichenfolge 3
- Zeichenfolge 4
- Datum und Zeit
- Trenner
- Zone OCR
- Barcode
- Optionale Zeichenfolge
- Multibild Ausgabereihenfolge

Einstellungen übernommen:

- Zeichenfolge 1
- Seitenzähler

Dokumentenzähler

Starten mit: 1

☒ Zählen fortsetzen(W)

☐ Initialwert nach jedem Scan zurücksetzen

☐ Beim Speichern der Datei bearbeiten

Minimale Stellenanzahl: 9

Seitenzähler

Starten mit: 1

☒ Zählen fortsetzen(Y)

☐ Initialwert nach jedem Scan zurücksetzen

☐ Beim Speichern der Datei bearbeiten

Minimale Stellenanzahl: 9

☐ Verknüpfung mit dem Indossierungsdrucker

☐ Stellenanzahl fixieren(P)

Datum und Zeit

Datumsformat: yyyyMMdd

☐ Zeit hinzufügen

Trennzeichen zwischen Datum und Uhrzeit: Keine

Zeichenfolge

Zeichenfolge 1: apoabgleich-

Zeichenfolge 2: string2

Zeichenfolge 3: string3

Zeichenfolge 4: string4

OK Abbrechen Hilfe

Abbildung 17: Konfiguration der Vorlage des Dateinamens.

Nach Abschluss der Konfiguration klicken Sie bitte auf den Button „OK“.

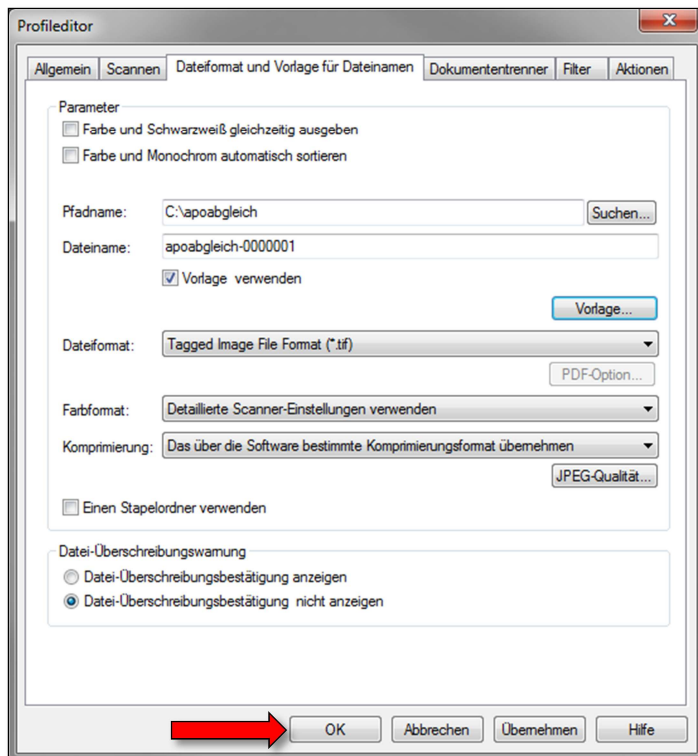


Abbildung 18: Zur Übernahme aller Einstellungen klicken Sie bitte auf den Button „OK“.

Fertig!

Das neue Profil „apoabgleich“ steht nun zur Verfügung und kann ggf. durch Klicken auf „*Bearbeiten*“ verändert werden.

Zum Abschluss klicken Sie bitte unten auf „*Schließen*“.

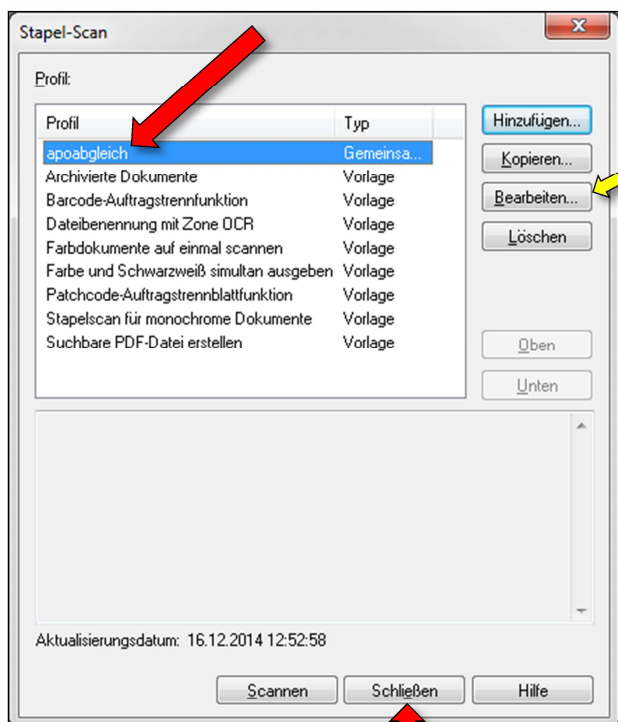


Abbildung 19: Verfügbare Scan-Profile.

4. Ein erster Test-Scan

1. Wählen Sie in der Auswahlliste „apoabgleich“ – siehe **roter Pfeil**.
2. Legen Sie einige Rezepte zum Scannen in die Dokumentenvorlage des Scanners.
Kopfüber mit der Rückseite sichtbar!
3. Klicken Sie auf den auf den Button der mit dem **gelben Pfeil** markiert ist (Stapel-Scan).
Daraufhin beginnt das Scannen der Rezepte.

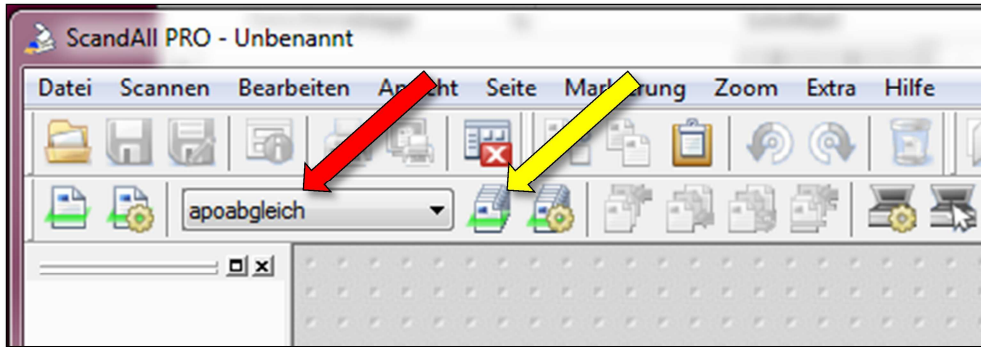


Abbildung 20: Scannen der Rezepte mit ScandAllPro.

Wenn alle Rezepte gescannt wurden, erscheint das in Abbildung 21 dargestellte Dialogfenster. Klicken Sie auf „NEIN“, wenn alle Rezepte gescannt wurden.

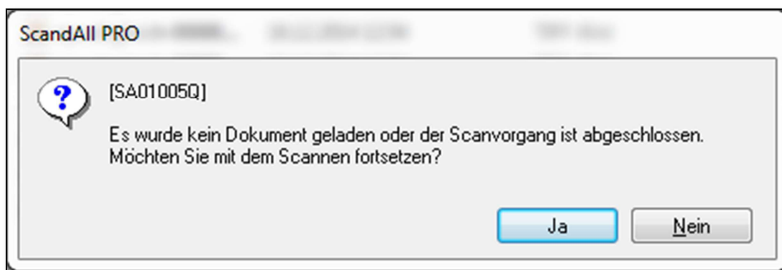


Abbildung 21: Dialogfenster: Klicken Sie auf „NEIN“, wenn alle Rezepte gescannt wurden.

Unter dem konfigurierten Scanverzeichnis „C:\apoabgleich“ sollten nun die Dateien der gescannten Rezepte vorhanden sein – siehe Abbildung 22

Die gescannten Rezepte sollten dem Muster-Rezept aus Abbildung 23 abbildungstechnisch entsprechen.

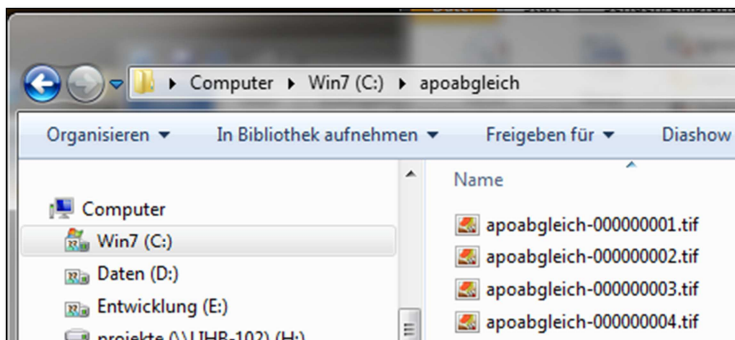


Abbildung 22: Beispiel des Inhalts des Scanverzeichnisses.

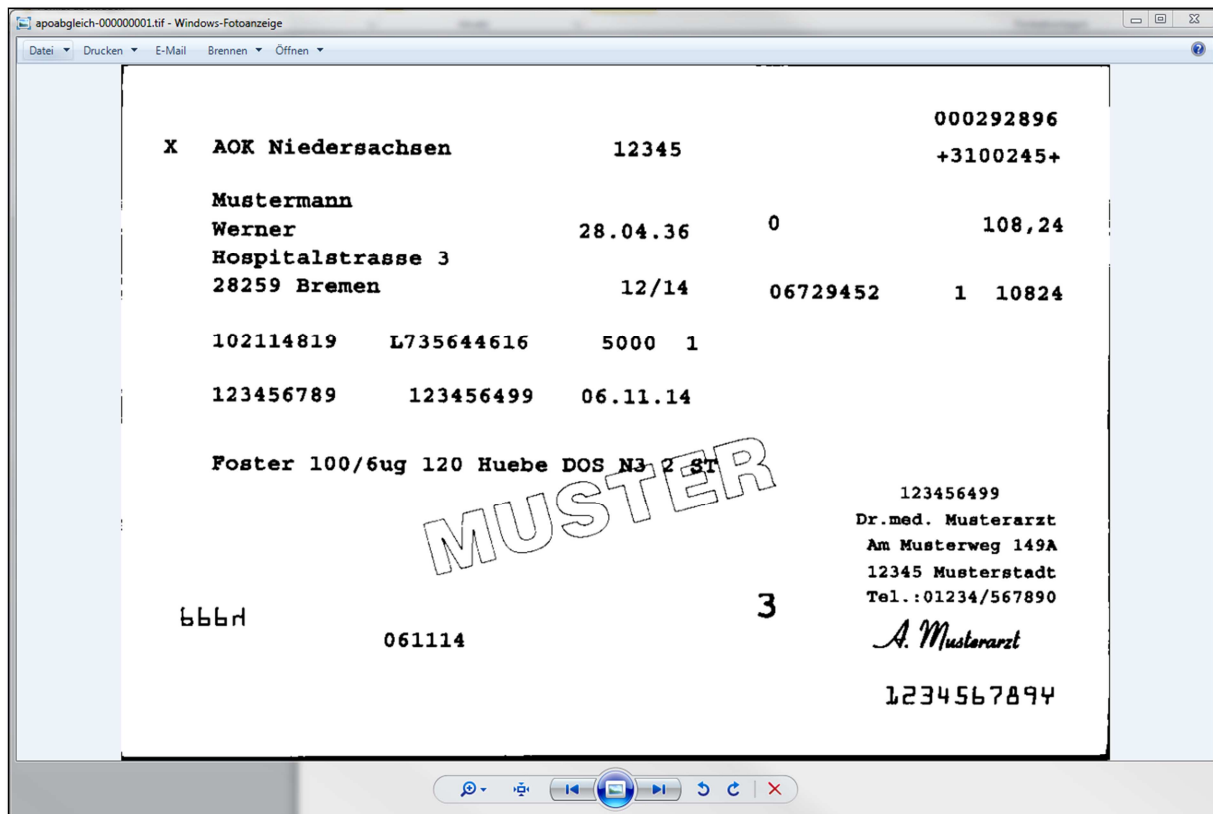


Abbildung 23: Dateianzeige eines Muster-Rezeptes mittels der „Windows Fotoanzeige“.

5. Festlegen des Scanner Verzeichnisses innerhalb „apokompass“

Rufen Sie den Menüpunkt **apoabgleich** unter **XL-Services** auf.



Abbildung 24: Menüpunkt apoabgleich aufrufen.

Klicken Sie unten links auf den Button „*Konfiguration*“.

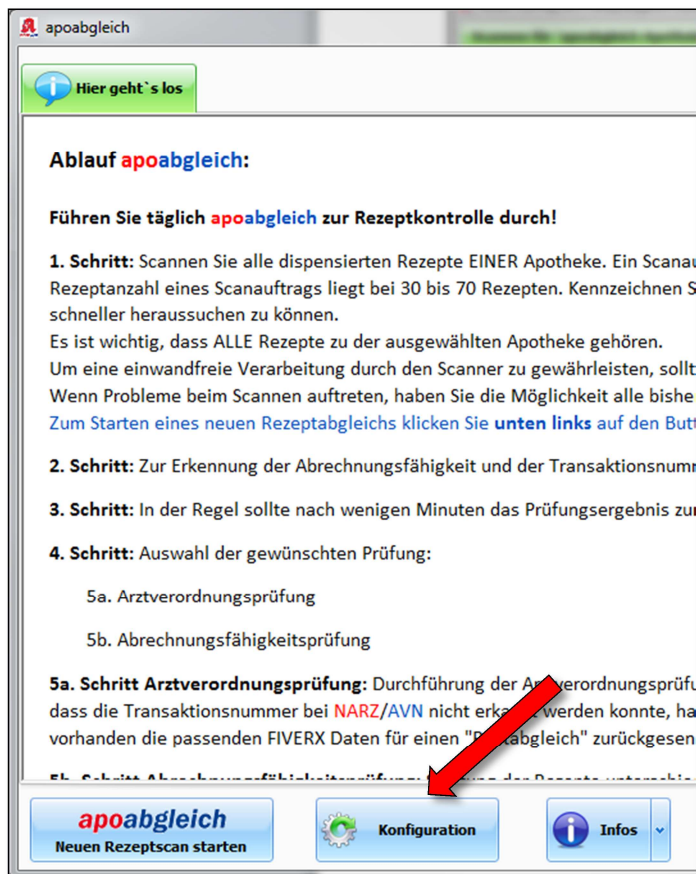


Abbildung 25: Klicken Sie auf „Konfiguration“.

Wählen Sie den Reiter „*Scanner*“.

Zum Festlegen des Scanner Verzeichnisses wählen Sie, wie in der Abbildung 26 dargestellt, dass identische Verzeichnis, welches Sie bei der Konfiguration von *ScandAllPro* auf Seite 10 unter „*Pfadname*“ eingetragen haben – siehe gelber Pfeil.

Wählen Sie als Scanner die Fujitsu fi-6xxxZ Serie – siehe grüner Pfeil.

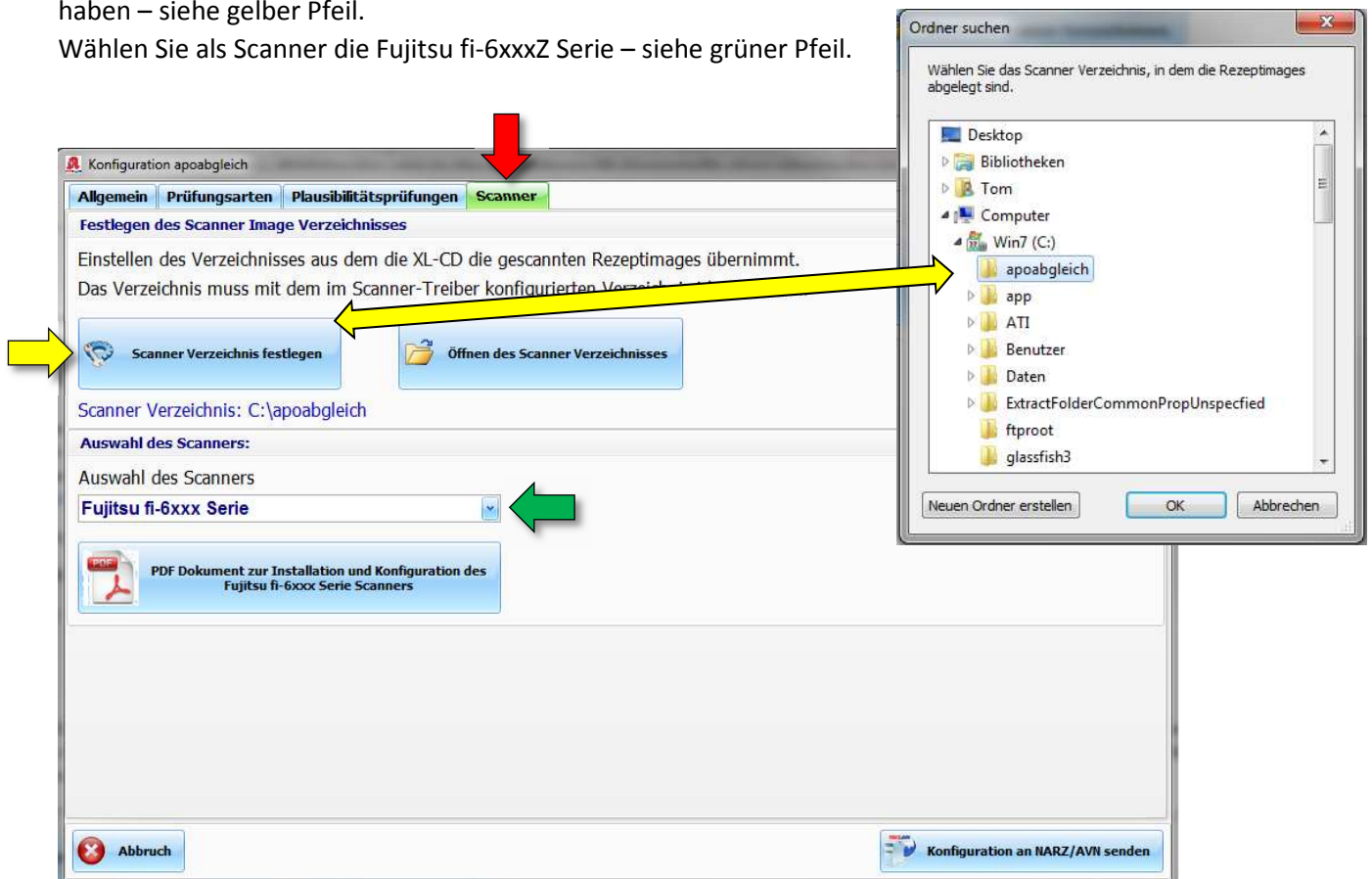


Abbildung 26: Festlegen des Scanverzeichnisses und Auswahl des Fujitsu Scanners innerhalb „apokompass“.

Tipps zum optimalen Scannen

- Die Dokumentenvorlage sollte so eingestellt sein, dass die Rezepte an beiden Seiten mit je ca. 1 mm „Luft“ nicht direkt anliegen. D. h., die Rezepte dürfen sich NICHT in der Dokumentenvorlage wölben, um einen optimalen Einzug zu gewährleisten!
- Entfernen Sie alle losen Heftzettel wie Post-It etc. und Büroklammern von den Rezepten.
- Legen Sie maximal ca. 45 Rezepte in die Dokumentenvorlage. Wenn Rezepte stark geknickt wurden oder zerknittert sind, reduzieren Sie bitte die Rezeptanzahl in der Dokumentenvorlage des Scanners.
- Scannen Sie nicht mehr als 250 Rezepte pro Auftrag. Wenn Sie mehr Rezepte Scannen wollen Starten Sie einen neuen Scanauftrag.